Zeitschrift: VMS-Bulletin : Organ des Verbandes der Musikschulen der Schweiz
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 9 (1985)
Heft: 2

Rubrik: Instrumentenbau

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WETTBEWERBE

Internationaler Musikwettbewerb, Genf, für Gesang, Violine, Orgel, Horn. Inf. Secrétariat C.I.E.M. 12, rue de l'Hôtel-de-Ville, CH-12/4 Genève	24.8. - 15.9. Genf
19. Internationeler Wettbewerb für Geiger. Inf. Bureau du Festival, Postfach 33 74, CH-1950 Sion	29.7. - 8.8. Sion
Concours International de Piano de Santander. Information: Ambassade d'Espagne, Brunnadernstrasse 43, 3006 Berne	2.9. - 13.9. Santander
34. Internationaler Wettbewerb der ARD: Klavier, Kontrabass, Flöte, Schlagzeug, Streichquintett. Information: Bayerischer Rundfunk, Rundfunkplatz 1, D-8000 München 2	3.9. - 20.9. München
4th International Violin Competition "Premio Rodolfo Lipizer" Inf. Associazione Culturale "M. Rodolfo Lipizer", Via Don Giovanni Bosco 91, I-34170	10.9. - 15.9. Gorizia
Internationaler Violinwettbewerb Europäischer Preis 1985 Auskunft: Sekretariat Jugend Musiziert, Max-Tendler-Str. 16, Postfach 14, A-8700 Leoben	24.10. - 26.10. Wien
Concours International de Musique de Chambre de Paris Information: U.F.A.M., 10, rue du Dôme, F-75116 P	2.11. - 7.11. Paris

instrumentenbau

BAMBUSFLOETENSPIEL im Schweizerfernsehen DRS "Mikado"

von Lisel Bosshard, Zürich

Kinder würden sich freuen, über eine Neugestaltung ihrer Vortragsübungen, so wie sie es in Ihrem 1. Bulletin 1985 vorgeschlagen haben. Konventionell geführte Schülerkonzerte, mit endlosen Einzelauftritten "im Sonntagskleid mit steifem Kragen" und zitternden Händen, Familienangehörige, inaktiv, reglos verharrend, auf Fehler nervös reagierend und pflichtgetreu applaudierend... Ist dies ein Bild der Vergangenheit?

Gestresste Eltern, verkrampfte Kinder, wer kennt sie nicht?

Gesundes, angstfreies, gemeinsames Musizieren, in fröhlicher Atmosphäre, für alle Kinder gedacht, gleichsam als kleines Fest gestaltet, wo Eltern zum Mitmachen aufgefordert werden. Da erst kommt die Musikalität der Kinder zum Blühen und zur Wirkung. Die z.T. einseitig orientierten Erwachsenen beginnen einzusehen, dass die Funktion wichtiger ist, als das Produkt, oder die er-

Urtext Edition

Musikliteratur im Originaltext Neuerscheinungen

KLAVIER

JOHANN SEBASTIAN BACH
Das Wohltemperierte Klavier
NEU: Teil II, BWV 870 – 893
(Walther Dehnhard, Detlef Kraus), Best.-Nr. UT 50051, DM 22,–

JOHANNES BRAHMS
Fantasien, op. 116 (Bernhard Stockmann, Menahem Pressler), Best.-Nr. UT 50072, DM 8,50
Walzer, op. 39 (Normalfassung) (Hans Höpfel), Best.-Nr. UT 50073, DM 6,–

CLAUDE DEBUSSY
Children's Corner (Michael Stegemann, Michel Beroff), Best.-Nr. UT 50082, DM 9,–

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Fantasie d-Moll, KV 385 g (397) (Müller Kann), Best.-Nr. UT 50092, DM 4,50
Klaviersonate A-Dur, KV 300 i (331) Müller Kann), Best.-Nr. UT 50093, DM 6,–

Klaviersonate C-Dur, KV 545 (Füssl/Scholz), Best.-Nr. UT 50094, DM 5,–
Fantasie und Sonate c-Moll, KV 475, 457 (Füssl Scholz), Best.-Nr. UT 50095, DM 8,–
„Ah, vous dirai-je, Maman", 12 Variationen, KV 300 e (265) (Müller/Seemann), Best.-Nr. UT 50096, DM 5,50

MODEST MUSSORGSKI
Bilder einer Ausstellung (Manfred Schandert, Vladimir Ashkenazy), mit farbigen Reproduktionen der Bilder von Viktor Alexandrowitsch Hartmann, Best.-Nr. UT 50076, DM 20,–

KLAVIER/VIOLINE

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Sonaten, 2 Bände (Karl Marguerre, Gidon Kremer), Best.-Nr. UT 50032/33, DM 20,– / DM 24,–

FRANZ SCHUBERT
Sonaten, op. 137 Nr. 1 – 3
(Monika Holl, David Oistrach, Hans Kann)
D-Dur, D 384, UT 50089, DM 7,50
a-Moll, D 385, UT 50090, DM 7,50
g-Moll, D 408, UT 50091, DM 6,50

Bitte ausführlichen Katalog anfordern.

Urtext Edition, Musikverlag, Wien. Ein Gemeinschaftsunternehmen der Verlage B. Schott's Söhne, Mainz und Universal Edition, Wien

Urtext Edition + Faksimile Einzelausgaben

JOHANN SEBASTIAN BACH
Das Wohltemperierte Klavier, Band I, Praeludium 1, Fuga 1 C-Dur (BWV 846)
(Dehnhard Kraus, Best.-Nr. UT 51003, DM 7,–

3 zweistimmige Inventionen, C-Dur, E-Dur, F-Dur (BWV 772, 777, 779) (Ratzl Füssl Jonas), Best.-Nr. UT 51004, DM 8,–

JOHANNES BRAHMS
Walzer für Klavier, op. 39 Nr. 15
Fassung für Klavier zu zwei Händen und die vom Komponisten erleichterte Fassung (Höpfl), Best.-Nr. UT 51005, DM 6,–

FRÉDÉRIC CHOPIN
Nocturne f-Moll, op. 55 Nr. 1
(Ekier), Best.-Nr. UT 51006, DM 8,–

Etude E-Dur, op. 10 Nr. 3
(Badura-Skoda), Best.-Nr. UT 51007, DM 7,–

Prélude Des-Dur, op. 28 Nr. 15
(Hansen Demus), Best.-Nr. UT 51008, DM 7,–

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Klaviersonate a-Moll, KV 300 d
(310) (Füssl/Scholz), Best.-Nr. UT 51010, DM 9,–

FRANZ SCHUBERT
Impromptu As-Dur (D 935)
op. posth. 142 Nr. 2 (Badura-Skoda), Best.-Nr. UT 51001, DM 7,–

ROBERT SCHUMANN
3 sehr leichte Stücke aus dem Album für die Jugend, op. 68:
Nr. 1 Melodie, Nr. 8 Wilder Reiter, Nr. 10 Fröhlicher Landmann (Ronnau/Kann), Best.-Nr. UT 51002, DM 7,–

Soeben erschienen:
JOHANN SEBASTIAN BACH
Französische Suite Nr. 5 (BWV 816)
(Müller/Kann), Best.-Nr. UT 51011, DM 12,–

JOHANNES BRAHMS
Drei Intermezzi, op. 117
(Müller/Eschenbach), Best.-Nr. UT 51015, DM 11,–

CLAUDE DEBUSSY
Golliwoog's cake walk
(Stegemann/Beroff), Best.-Nr. UT 51009, DM 8,–

JOSEPH HAYDN
Klaviersonate Es-Dur Hob. XVI: 49
(Chr. Landon/Jonas), Best.-Nr. UT 51016, DM 16,–

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Rondo D-Dur KV 485 (Müller/Kann), Best.-Nr. UT 51018, DM 9,–
Rondo a-Moll KV 511 (Müller/Kann), Best.-Nr. UT 51019, DM 10,–

ROBERT SCHUMANN
Papillons, op. 2 (Müller/Puchelt), Best.-Nr. UT 51021, DM 12,–

zwungene hochgezüchtete Perfektion.
Was aus einer natürlichen Musizierfreude heraus entstehen kann, zeigten meine 18 Bambusflötenschüler der Musikschule Kilchberg zusammen mit Privatschülern aus Feldmeilen im Alter von 7 - 17 Jahren, im Rahmen der Jugendsendung "Mikado" des Schweizerfernsehens DRS im April. Im harmonischen Zusammenklang spielten sie auf ihren selbstgebauten Sopran-Alt-Tenor- und Bassflöten eine englische und eine israelische Tanzweise, frisch und überzeugend. Der naturhaft weiche Klang der reingestimmten Bambusflöten kam dabei besonders gut zur Geltung.
Das Flötenbauen führten meine Mädchen und Buben mit einfachem Handwerkzeug vor. Leider war die Portraitierung sehr kanpp bemessen. Durch Unschärfe und Farbveränderung gingen originelle Details verloren. 1970 war meine TV-Schau in schwarz-weiss ausführlicher. (Trotzdem sollten Musikschulen versuchen, Auftritte in Jugendsendungen im Fernsehen unterzubringen, in verbesserter Form.)
Im Bambusflötenunterricht geschieht das Flötenbauen parallel zum stufenmässigen musikalischen Grundaufbau. Da die Tonlöcher erst nach und nach gebohrt werden, ist ein vielseitiges Ausschöpfen und Ausnützen mit einem, zwei, drei usw. Tönen möglich. Im natürlichen Hineinwachsen, kann jedes Kind seine ersten musikalischen Gehversuche unternehmen. Doch braucht es auch hier die Persönlichkeit des Lehrers, den Weg lebendig zu gestalten, um das Interesse des Kindes aufrdie Dauer zu erhalten.
Da die Griffweise der Bambusflöte denkbar einfach ist, lassen sich nicht nur 1. Klässler einführen, sondern besonders die Kindergartenschüler, die noch unbelastet, anstellig und lernbegierig sind.

(Fortsetzung folgt)

INSTRUMENTEN-RATGEBER

Neue bebilderte Broschüre mit Kurzbeschreibung aller gängigen Instrumente.

Verlangen Sie ein Musterexemplar bei:

VJMZ/Vereinigung der Jugendmusikschulen des Kantons Zürich,
Postfach 2031, 8180 Bülach, Tel. 01/860 50 47.